

O-Ton: Drogen auf dem E-Scooter – Fahrverbot auch fürs Auto

Wer betrunken oder unter Drogeneinfluss E-Scooter fährt, muss mit Bußgeld und Fahrverbot rechnen. So erging es einem Mann, der mit erheblichen Mengen Kokain im Blut erwischt wurde. Geldstrafe und ein Fahrverbot – das war die Konsequenz, bestätigte das Oberlandesgericht Zweibrücken.

Bettina Bachmann, Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins:

O-Ton: Er hat vom OLG Zweibrücken eine Geldstrafe in Höhe von 500 Euro bekommen, dazu noch ein Fahrverbot von einem Monat. Das OLG hat an dem Fahrverbot festgehalten, weil es gesagt hat: Es ist gefährlich, mit einem E-Scooter unter Drogeneinfluss zu fahren. Sie müssen ja Ihr Gleichgewicht beherrschen und es besteht die Gefahr, dass andere Verkehrsteilnehmer geschädigt werden. - Länge 25 sec.

Mehr dazu unter verkehrsrecht.de